

ihren Verbündeten die Aufgabe, straffällig gewordene Gesellschaftsmitglieder auf den Weg gesellschaftlich verantwortlichen Handelns zu führen und nur die schwersten Verbrechen Schuldigen vom Leben der sozialistischen Gesellschaft auszuschließen.

Von diesen grundlegenden Interessen geleitet, haben sich die herrschende Arbeiterklasse und ihre Verbündeten bei der Errichtung der sozialistischen Gesellschaft wesentlich mit zwei historisch-sozialen Arten und Haupterscheinungsformen von Kriminalität auseinanderzusetzen:

Sie haben *erstens* den entschiedensten kompromißlosen Kampf gegen jene *Verbrechen* zu führen, die die *Kräfte des Kapitals* unausgesetzt unternehmen, um in den Ländern des Sozialismus die Arbeiter-und-Bauern-Macht und ihre Errungenschaften zu beseitigen und den Kapitalismus zu restaurieren oder um die noch um nationale Selbstbestimmung und sozialen Fortschritt ringenden Völker unter das Joch der kapitalistischen Ausbeutung zu zwingen. Diese gegen den realen Sozialismus, gegen die Selbstbestimmung der Völker und deren friedliches Zusammenleben gerichteten Verbrechen sind immanenter Bestandteil und konkrete Erscheinungsform des seit je vom Kapital im nationalen und internationalen Maßstab betriebenen konterrevolutionären Feldzuges gegen die Kräfte des historischen und gesellschaftlichen Fortschritts. Der opferreiche Kampf der Völker und insbesondere der internationalen Arbeiterklasse gegen Ausbeutung, Unterdrückung und Aggression lehrt eindringlich, daß dabei das Kapital auch vor den infamsten und brutalsten Verbrechen nicht zurückschreckt, womit es jene Verbrechen noch in den Schatten der Geschichte stellt, mit denen es „von Kopf bis Zeh, aus allen Poren, blut- und schmutztriefend“¹² zur Welt gekommen ist. Das findet in der jüngeren Geschichte seinen globalsten und gefährlichsten Ausdruck in den imperialistischen Verbrechen gegen den Frieden und die Menschlichkeit sowie den massenhaft damit einhergehenden Kriegsverbrechen, die von den reaktionärsten und aggressivsten Kreisen des Monopolkapitals im Interesse ihres Maximalprofits verdeckt und offen verübt werden. Nicht zuletzt äußert sich auch hierin das Wesen des Imperialismus als — wie W. I. Lenin es charakterisierte — „in Fäulnis begriffener Kapitalismus“¹³.

Es entspricht dem Wesen der historischen Mission der Arbeiterklasse sowie ihrer darin eingeschlossenen internationalistischen Verantwortung, für das friedliche Zusammenleben der Völker und ihr geschichtliches Recht auf Selbstbestimmung zu kämpfen, daß die Arbeiter-und-Bauern-Macht diesen konterrevolutionären und menschenfeindlichen Verbrechen als schwersten Verbrechen unversöhnlich entgegentritt und mit aller ihrer revolutionären Gesetzlichkeit zu Gebote stehenden Strenge unter Strafe stellt.

Zweitens wird die Arbeiter-und-Bauern-Macht bei der Errichtung und Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft mit einer weiteren Art und Erscheinungsform von Kriminalität konfrontiert, die im Unterschied zur erstgenannten Kategorie der konterrevolutionären Kriminalität des Kapitals als *allgemeine Kriminalität* charak-

12 K. Marx/F. Engels, Werke, Bd. 23, a. a. O., S. 78.

13 W. I. Lenin, Werke, Bd. 22, Berlin 1960, S. 305.